

16. Haflinger- und Edelbluthaflinger Fohlenchampionat

Nachwuchshoffnungen auf dem Laufsteg

Ein kleines aber dennoch durchwegs qualitätsvolles Fohlenlot von 17 Fohlen präsentierte sich am 28. Juli in Aufroth beim 16. Haflinger- und Edelbluthaflinger Fohlenchampionat des Pferdezuchtverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. Unterteilt nach Rasse und Geschlecht traten drei Edelbluthaflinger Hengst-, fünf Edelbluthaflinger Stutfohlen sowie drei Haflinger Hengst- und sechs Haflinger Stutfohlen an. Dabei nahmen der neue Zuchtleiter für Bayern Torsten Große-Freese, Petra Knoll, Jengen und Wolfgang Greiner, Dinkelscherben den Fohlennachwuchs in Augenschein und kommentierten die gut nachvollziehbaren Bewertungen jedes einzelnen Fohlens. Aufgrund der geringen Nennungen für den Zukunftspreis für süddeutsche 2-jährige Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten, der seit vielen Jahren an das Fohlenchampionat angeschlossen ist, musste dieser leider abgesagt werden. Nach der großen Hitzewelle kletterten am Veranstaltungstag die Temperaturen zum Glück nicht mehr so hoch und es herrschten beste Bedingungen auf dem großen Rasenplatz des Pferdesportverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. in Aufroth.

An die Spitze der Edelbluthaflinger Hengstfohlen setzte sich ein Stakkato/Novill-Sohn aus der Zucht und im Besitz von Frank Bleicher, Wieseth. Besonders überzeugen konnte dieser typvolle und sehr sportiv auftretende Strahlemann durch ein sehr charmantes Gesicht. Die Bewegung war mit ganz viel Lastaufnahme nahe am Maximum, so wie man es sich später auch im Sport wünscht. Die Schärpe des Reservesiegers nahm Erika Scherr, Winklarn für ihr energisch abfussendes Fohlen mit aktiv vorgetragenen Bewegungsablauf mit nach Hause. Auch im Körper dieses Nachkommen v. Avici Ass aus einer Steintaenzer-Mutter waren kaum Abstriche zu verzeichnen.

Mit den Tageshöchstnoten ausgezeichnet wurde die Siegerin der Edelbluthaflinger Stutfohlen. Diese junge Tänzerin hat ebenfalls, wie insgesamt vier Fohlen, Avici Ass als Vater und stammt aus der Elite- und Staatsprämienstute Piccola v. Aaron-B. Geboren und vorgestellt wurde die enorm typstarke mit viel weiblichem Charme und einem wunderschönen Gesicht ausgestattete Lady von Matthias Hartmann, Altfalter. Sie zeigte sich zudem gut bemuskelt, takterhaben und effektiv in der Bewegung und punktete mit einer guten Dreiteilung. Josef Glashauser aus Zachenberg präsentierte ein mit schönem weiblichem Charme ausgestattetes Stutfohlen v. Wendel/Barrichello. Die lockeren mit bergauftendenz vorgetragenen Bewegungen und der sportive Körper, der kaum Abstriche zulässt und die optimale Oberlinie wurden mit dem zweiten Platz belohnt.

Bei den Haflinger Hengstfohlen ließ Franz Schwarz aus Offenberg mit seinem typvollen, mit einem großen Auge ausgestatteten Fohlen v. Willi-V/Wolfgang die Konkurrenz hinter sich. Mit guten Reitpferdepunkten ausgestattet gefiel dieser langlinierte über viel Boden stehende Hoffnungsträger der Richterkommission und zeigte zudem einen energischen Bewegungsablauf. Ein weiterer zweiter Platz geht an den Zuchtstall von Erika Scherr in Winklarn. Für ihr typvolles, gut bemuskeltes und mit einer guten Hinterhand versehenes Werano-Gold/Samarkand- Hengstfohlen nahm sie die Glückwünsche entgegen.

Die letzte Gruppe der Haflinger Stutfohlen führte Walter Weber aus Zachenberg an. Er setzte seine charmante, moderne und mit vielen sportlichen Attributen ausgestattete Starkwind/Stolzalm-Tochter auf dem Vorfühdreieck in Szene. Dabei gab es auch im Fundament kaum Abstriche zu verzeichnen. Auch der Reservesieg ging knapp dahinter an das Haus Walter Weber. Dieses ganz charmante, typstarke Stütchen v. Willi-V, der mit vier Fohlen vertreten war, aus einer Arachon-Mutter mit einem ausdrucksstarken Gesicht, zeigte sich antrittsstark bei viel Lastaufnahme und viel bergauftendenz. Positiv floss auch in die Bewertung die gute Dreiteilung mit vielen Reitpferdepunkten ein.

Nach dem Endring und der Siegerehrung der gelungenen Veranstaltung auf dem großzügigen Rasenplatz stärkten sich die Züchter beim Mittagstisch und nutzten die Gelegenheit sich mit Züchterkollegen auszutauschen. Abschließend geht noch ein großer Dank an die tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche aktive Züchter, die zum Gelingen des diesjährigen Fohlenchampionats beigetragen haben. Für das kommende Jahr hoffen wir wieder auf zahlreiche Nennungen vor allem auch für den Zukunftspreis für süddeutsche 2-jährige Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten und freuen uns bereits jetzt auf eine erfolgreiche Fortsetzung.

kb

Bildunterschriften:

3787

Siegerhengstfohlen Edelblut v. Stakkato

3815

Reservesiegerhengstfohlen Edelblut v. Avici Ass

3796

Siegerstutfohlen Edelblut v. Avici Ass

(hier hab ich leider kein Foto)

Reservesiegerstutfohlen Edelblut v. Wendel

3788

Siegerhengstfohlen Haflinger v. Willi-V

3800

Reservesiegerhengstfohlen Haflinger v. Werano-Gold

3781

Siegerstutfohlen Haflinger v. Starkwind

3775

Reservesiegerstutfohlen Haflinger v. Willi-V

Fotos: privat